

## Unser Wunschzettel an den Bürgermeister



Lieber Herr Bürgermeister,

wir wissen, Sie sind nicht der Weihnachtsmann, aber wir haben trotzdem einige Wünsche an Sie:

**1.**

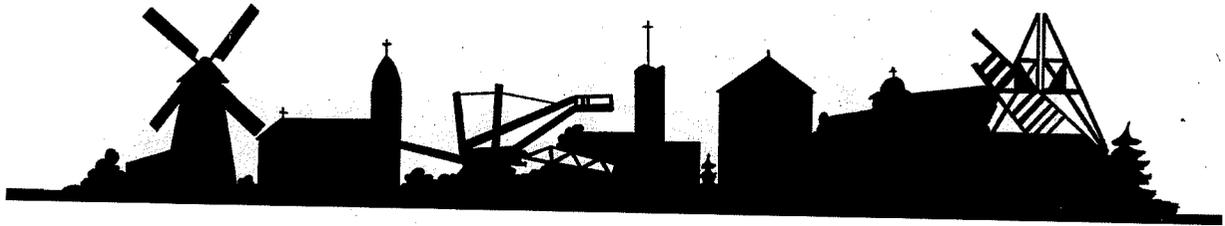
Lassen Sie doch jedem **Kindergarten** eine Chance. Statt Schließungen durch die Verwaltung vorzugeben, lassen Sie doch zukünftig Kinder und Eltern selber entscheiden, welche Angebote sich durchsetzen sollen; das ist unser Wunsch.

Klar, im Augenblick ist es kalt, aber in den nächsten heißen Sommern wollen wir weiter ein **Freibad** haben. Im Haushalt steht, dass Sie für 2008 bereits einen Abriss planen, obwohl Ersatz bisher unklar ist. Bitte denken Sie nicht zuerst an den privaten Investor, sondern an die vielen Bedburger, die schwimmen wollen.

**2.**



[www.spd-bedburg.de](http://www.spd-bedburg.de)



# 3.

Zu Weihnachten denkt niemand an den Tod. Trotzdem haben wir einen Wunsch: Müssen wir wirklich die **Friedhofsgebühren** verdoppeln, in manchen Fällen sogar verachtfachen oder gar verzehnfachen? Bitte denken Sie an viele ältere Menschen, die ihre Nachkommen nicht belasten möchten und nutzen Sie die aufgezeigten Spielräume zur Senkung der Gebühren.



Logisch, auch Sie können nicht alles wissen. Aber brauchen wir in Bedburg wirklich so **viele Gutachten**, die einige 100.000 Euro im Jahr kosten? Ein paar davon waren ja offensichtlich ganz überflüssig. Mit dem Geld hätte man beispielsweise besser die Jugendzentren in Bedburg unterstützt. Sie wollen im Haushalt für das kommende Jahr an dieser Stelle sparen.

# 4.



Ihnen, Herr Bürgermeister, und Ihrer Familie – und natürlich auch allen anderen 24.937 Bedburgern – wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2007.

